



# Sprachbildungskonzept der Mühlenau-Grundschule

Stand: 14.06.2025

## Inhalt

Allgemeine Angaben zu Rahmenbedingungen und Ressourcen.....	2
Anliegen.....	2
Vier Sprachkleinklassen jahrgangsübergreifend in der Schulanfangsphase – siehe Konzept auf der Website.....	2
Verfahren zur Feststellung des Förder- und Förderbedarfs – siehe Diagnostik-Kalender auf der Website .....	3
Additive Förderung .....	3
Temporäre Lerngruppen (TLGs) für Lesen und Schreiben .....	3
Schulanfangsphase.....	3
Klassenstufe 3-4.....	4
DAZ-Kurse bei Bedarf.....	4
Integrative Förderung .....	4
Stärkung der Lesekompetenz – tägliche Lesezeit von 20 Minuten .....	5
Methoden und Strategien .....	5
Wortschatzerweiterung .....	5
Grundwortschatz – die wichtigsten Wörter .....	5
Fachwortschatz .....	6
Anhang Links und Hinweise .....	6

# Allgemeine Angaben zu Rahmenbedingungen und Ressourcen

Die Mühlenau-Grundschule ist eine offene Ganztagschule, an der ca. 610 Schüler\*innen von ca. 56 Lehrer\*innen unterrichtet und von ca. 30 Erzieher\*innen betreut sowie von ca. drei Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen begleitet werden. Von den ca. 610 Schüler\*innen waren im Schuljahr 2024/25 33,5 % aller Schüler\*innen NdH (Nicht deutscher Herkunftssprache). Dies entspricht einem mittleren Wert im gesamten Berliner Vergleich.

Deswegen bekommen wir keine zusätzlichen Stunden für die Sprachförderung zugemessen.

Wir haben keine Willkommensklassen.

## Anliegen

Uns ist es wichtig, allen Schüler\*innen den Zugang zur Bildungssprache sowie den sicheren Umgang mit der Bildungssprache zu ermöglichen. Von der Alltags- oder Herkunftssprache ausgehend nehmen wir die Schüler\*innen durch ein breit gefächertes Angebot sprachlicher Anlässe mit auf den Weg zu einer immer breiter ausgestalteten Bildungssprache.

## Vier Sprachkleinklassen jahrgangsübergreifend in der Schulanfangsphase – siehe Konzept auf der Website

Eine Besonderheit der Mühlenau-Grundschule sind die vier Sprachkleinklassen, die wir parallel zu den Regelklassen in der Schulanfangsphase gestalten. Diese vier Sprachkleinklassen werden jahrgangsübergreifend unterrichtet. Zu diesen gibt es ein gesondertes Konzept, das insbesondere den sprachimmanenten Unterricht sowie die Therapiestunden berücksichtigt.

→ siehe Konzept der Sprachkleinklassen auf unserer Website

# Verfahren zur Feststellung des Förder- und Forderbedarfs – siehe Diagnostik-Kalender auf der Website

An unserer Schule werden jeweils an den „Übergängen“ (Eintritt in die Schule, Wechsel der Doppeljahrgänge) Testverfahren zur Feststellung des Förder- und Forderbedarfs durchgeführt.

→ siehe Förder- und Forderkonzept sowie unseren Diagnostik-Kalender auf der Website

Dabei werden insbesondere die Rechtschreib- und Lesekompetenzen der Schüler\*innen in den Blick genommen.

Schüler\*innen, die kritische Werte aufweisen, werden additiv in temporären Lerngruppen (TLGs) trainiert.

## Additive Förderung

### Temporäre Lerngruppen (TLGs) für Lesen und Schreiben

#### Schulanfangsphase

In den Klassen der Schulanfangsphase bieten wir jeweils zwei bis drei Stunden wöchentlich temporäre Lerngruppen (TLGs) für die Bereiche „Schreiben“ und „Lesen“ sowohl für die Schulanfänger\*innen als auch die Kinder im zweiten bzw. dritten Schulbesuchsjahr an.

Sie werden vormittags klassenübergreifend parallel zum Unterricht in kleinen Lerngruppen von max. sechs Kindern angeboten. Die Auswahl der Kinder für die temporären Lerngruppen sowie die Koordination wird von einer/m Sonderpädagogin/Sonderpädagogen in enger Abstimmung mit den jeweiligen Lehrkräften gesteuert. Die Teilnahme der Kinder ist verbindlich. Aufgabe der temporären Lerngruppen ist es, grundlegende Kompetenzen für den Schriftspracherwerb aufzubauen und noch vorhandene Defizite auszugleichen. Sie sollen die Schüler\*innen in die Lage versetzen, dem allgemeinen Unterricht langfristig erfolgreich folgen zu können.

Am Ende der zweiten Klasse erfolgt ein erneutes Screening aller Kinder in Deutsch und Mathematik, um ihren Lernstand zu erfassen. In Deutsch wird dazu die Hamburger Schreibprobe (HSP) und ab dem Schuljahr 2024/25 das Salzburger Lesescreening (SLS) eingesetzt, in Mathematik wird die Leipziger Rechenprobe (LRP) genutzt. Bei Schüler\*innen, die in ihren Testergebnissen noch deutliche Defizite aufweisen, ist von einer Teilleistungsstörung (Lese-Rechtschreibschwäche / Rechenschwäche) auszugehen. Für sie kann in den folgenden Klassenstufen ein Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz beantragt werden.

### Klassenstufe 3-4

In den Klassenstufen 3-4 nutzen wir die bezirklich organisierten TLGs bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten gemäß § 16 Absatz 6 der GsVO. Zwei dieser TLGs werden in den Räumen unserer Schule angeboten.

Zusätzlich bieten wir eine TLG zum Lesetraining für diesen Doppeljahrgang an.

Sowohl zur Auswahl der Schüler\*innen für diese Gruppen als auch zum Inhalt der Förderung erfolgt eine enge Abstimmung zwischen den Lehrer\*innen der TLGs und den Deutschlehrer\*innen der Kinder.

### DAZ-Kurse bei Bedarf

Kurse bzw. TLGs für Deutsch als Zweitsprache bieten wir bei Bedarf an. Immer dann, wenn besonders viele Kinder mit noch nicht ausreichenden Deutschkenntnissen zu uns in die Schule kommen, bilden wir einen Kurs, der in unserem Willkommensraum besonders betreut und unterrichtet wird.

→ siehe *Willkommensraum-Konzept*

## Integrative Förderung

In unserer Schule legen wir besonderen Wert auf die integrative Förderung. Viele bewusst geschaffene Sprachanlässe dienen der Sprachbildung. Alle Kolleginnen und Kollegen, auch in der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB), achten darauf, Sprachvorbild zu sein. Im mündlichen Sprachgebrauch werden falsche sprachliche Äußerungen der Kinder durch eine sofortige, unauffällige Wiederholung (korrekatives Feedback) in der richtigen Form wie im Erstspracherwerb korrigiert.

## Stärkung der Lesekompetenz – tägliche Lesezeit von 20 Minuten

Beginnend mit dem Schuljahr 2024/25 haben wir uns als Schulentwicklungsschwerpunkt die Stärkung der Lesekompetenz aller Schüler\*innen zum Ziel gesetzt. Dafür wird eine tägliche Lesezeit (Leseband) von 20 Minuten für die Klassenstufen 2-6 etabliert.

→ siehe Lesezeit-Konzept auf der Website

### Methoden und Strategien

Die Lesekompetenz wird durch sechs verschiedene Lautlesemethoden trainiert:

1. Chorisches Lesen
2. Tandem-Lesen
3. Würfel-Lesen
4. Hörbuch-Lesen
5. Dialogisches Lesen
6. Blitz-lesen

Dabei erlernen die Schüler\*innen hilfreiche Strategien, wie z.B. das Mitführen des Lesefingers und das wiederholte Lesen noch unbekannter Wörter, die durch ein Sprachvorbild dargeboten werden.

### Wortschatzerweiterung

Durch die tägliche Lesezeit wird der Wortschatz intensiv erweitert. Neue, noch unbekannte Wörter werden im Gespräch erklärt. Das Gelesene wird jeweils besprochen. Die Kinder kommen durch die Lektüre in Kontakt mit ganz unterschiedlichen Wortfeldern und Themenbereichen, weit über Unterrichtsthemen hinaus.

### Grundwortschatz – die wichtigsten Wörter

Mit dem Blitzlesen werden die 100 wichtigsten Wörter in der Klassenstufe 2 und die 200 wichtigsten Wörter in den Klassenstufen 3-6 trainiert. Die Kinder sollen diese Wörter möglichst flüssig und schnell lesen können. Auch die richtige Schreibweise der Wörter wird anhand von „Lernwörter-Diktaten“ geübt.

## Fachwortschatz

Nicht nur in den Fremdsprachen, sondern in allen Fächern wird der themenbezogene Fachwortschatz gezielt erarbeitet. Ausgewählte Fachbegriffe werden der Bedeutung und der Schreibung nach eingeführt. Auf die Verwendung der korrekten Fachsprache wird im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch geachtet, insbesondere in Tests und Klassenarbeiten.

## Anhang Links und Hinweise

[https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige\\_Sprachbildung/ZeS/Operatoren\\_erfolgreich\\_entschluesseln\\_2020.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Durchgaengige_Sprachbildung/ZeS/Operatoren_erfolgreich_entschluesseln_2020.pdf)

[mdb-sen-bildung-foerderung-sprachfoerderung-fachinfo-sprachbildungskonzept\\_anlage\\_1-1.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/mdb-sen-bildung-foerderung-sprachfoerderung-fachinfo-sprachbildungskonzept_anlage_1-1.pdf)

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/sprachfoerderung/fachinfo/>

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe-daz>